

Beschluss

Tagesordnungspunkt 7 wird auf Tagesordnungspunkt 2 und der Tagesordnungspunkt 4 wird auf Tagesordnungspunkt 8 verschoben. Die weiteren Tagesordnungspunkte werden entsprechend neu nummeriert.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Überarbeitung der Kostenbeitragssatzung für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätten der Gemeinde Erzhausen
Drucksache VII/218

Als Einstieg zu der vorliegenden Beschlussvorlage trägt Claudia Lange aus der Niederschrift zur 16. Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 04.03.2024 die Diskussion und das Beschlussergebnis vor.

Der aus dem Sport-, Kultur- und Sozialausschusses kommende Vorschlag zur Ermäßigung von 50 % des Kostenbeitrags für die Benutzung der Kindertagesstätte für einen U3-Platz für alle, die im Beschäftigungsverhältnis mit der Gemeinde im Bereich der Kindertagesstätten im Sozial- und Erziehungsdienst tätig sind, wird zur Diskussion aufgegriffen.

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird die Frage gestellt, welche finanzielle Auswirkung die vorgeschlagene Reduzierung für das Haushaltsjahr 2024 hätte. Die Frage wird von Claudia Lange beantwortet.

Weiterhin wird die Frage aus dem Sport-, Kultur- und Sozialausschusses „Warum die Zukaufstunden nicht ebenfalls um 15 % erhöht werden?“ aufgegriffen und diskutiert.

Ebenfalls wird sich über den Kreis der zu begünstigten Personen ausgetauscht. Claudia Lange erläutert warum im Sport-, Kultur- und Sozialausschusses auch der Vorschlag kam, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit einzubeziehen.

Der Ausschussvorsitzende Tobias Pippart regt an Dirk Heinrich (Gemeindebrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Erzhausen), der im Publikum sitzt, das Rederecht zu erteilen und lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Dirk Heinrich (Gemeindebrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Erzhausen) wird als Gastredner das Rederecht erteilt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Dirk Heinrich bedankt sich und erläutert aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr Erzhausen warum es notwendig ist, die Attraktivität für die ehrenamtliche Arbeit in der Feuerwehr zu steigern und dass die angesprochene Beitragssenkung eine Variante wäre, derzeit aber keine Mitglieder der Feuerwehr davon profitieren würden. Es wird die Frage von den Ausschussmitgliedern gestellt, ob es bei anderen Feuerwehren vergleichbare Angebote gibt. Dirk Heinrich teilt mit, dass es verschiedene Modelle gibt, z.B. Vergünstigen für Schwimmbäder oder Freibäder oder, dass z.B. Aufwandsentschädigungen pro Einsatz gezahlt werden.

Der Ausschussvorsitzende Tobias Pippart bedankt sich bei Dirk Heinrich.

Es wird der Antrag von der CDU gestellt, den Vorgang im Ausschuss zu belassen und an den Arbeitskreis zur Überarbeitung zu übergeben und anschließend in einer der folgenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zu beschließen.

Es wird im ersten Schritt aber über folgenden Beschluss abgestimmt:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der überarbeiteten „Kostenbeitragssatzung für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätten der Gemeinde Erzhausen“ in der Fassung vom 22.02.2024 mit der Anpassung der U3 Zukaufstunden auf 7,60 € (Erhöhung um 15%) zu zustimmen.

Die Option für Erstattung der Gebühren für bestimmte Personenkreise soll im Arbeitskreis weiter ausgearbeitet werden.

Beratungsergebnis: 5 Ja-Stimme(n) (2 GRÜNE, 3 GfE), 3 Gegenstimme(n) (2 SPD, 1 CDU), 0 Stimmenthaltung(en)

Somit ist der Antrag der CDU abgelehnt.

3. Anträge für die nächste Gemeindevertretersitzung am 27.05.2024
-Antrag der GfE-Fraktion-
Drucksache VII/216

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Tobias Pippart liest zur Einführung in das Thema den betreffenden Auszug aus der Niederschrift zur 16. Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 04.03.2024 vor.

Die SPD macht zusätzlich zu den von der GfE gestellten Anträgen den Vorschlag, dass eine Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Langen geprüft werden sollte.

Die Ausschussmitglieder tauschen sich über das weitere Vorgehen aus und fassen folgenden

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zur Verbesserung der mittelfristigen Ertragssituation der Gemeinde die folgenden Themen zur Beratung für den Arbeitskreis und den Haupt- und Finanzausschuss vorzubereiten:

- a) für das Bürgerhaus die laufenden Kosten / Einnahmen / Nutzungsstatistiken zur Verfügung zu stellen
- b) Prüfung der Ansiedlung von Unternehmen zur Steigerung der Gewerbesteuereinnahmen und notwendige Maßnahmen zur Ansiedlung
- c) für die Bücherei/Bücherbahnhof die laufenden Kosten / Einnahmen / Nutzungsstatistiken zur Verfügung zu stellen
- d) Prüfung der Schließung der Außengruppen „Waldkindergarten“ und „Flummis“. Was für Folgen ergeben sich daraus? Welche Kosteneinsparung hat dies auf die Gemeinde?

Der Vorgang soll zur weiteren Beratung im Haupt- und Finanzausschuss verbleiben.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Antrag der SPD zur Kontrolle und Berichtswesen zu Beschlüssen aus der Gemeindevertretung
Drucksache VII/208

Dietrich Schmid stellt den Antrag der SPD kurz vor. Es wird die Frage aufgeworfen, wie weit zurück in die Vergangenheit mit der Beschlusskontrolle gegangen werden sollte.

Claudia Lange erläutert, dass sie bereits einen sehr großen Teil der ursprünglich offenen Vorgänge durchgesehen und bereinigt hätte und dass nunmehr nur noch 48 offene Vorgänge vorhanden wären. Sie wäre auch an den älteren Vorgängen ab 2012 oder 2016 interessiert. Weiterhin bittet Claudia Lange alle Fraktionen (sofern noch nicht erfolgt) ihre Ergänzungen unter Angabe der Drucksachen-Nr. einzureichen. Claudia Lange würde dann die Beschlusskontrolle im Sitzungsdienst entsprechend aktualisieren.

Beschluss:

Der Vorgang verbleibt zur weiteren Beratung im Haupt- und Finanzausschuss und wird nach dem 30.04.2024 wieder aufgerufen.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

**5. Ortsgericht Erzhausen;
hier: Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen**
Drucksache VII/210

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Tobias Pippart trägt die Sachdarstellung der Beschlussvorschläge vor und fragt die Ausschussmitglieder, ob es hierzu Vorschläge gibt. Es erfolgt ein Austausch unter den Mitgliedern und es wird im Folgenden der Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, das Ehrenamt des Ortsgerichtsschöffen öffentlich im Erzhäuser Anzeiger auszuschreiben. Details zu Inhalten und Umfang der Tätigkeit sind zu inkludieren.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**6. Satzung über die vorübergehende Unterbringung hilfebedürftiger Personen der Gemeinde
Erzhausen**
Drucksache VII/202

Tobias Pippart führt aus, dass die Drucksache ebenfalls in der 16. Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses beraten und beschlossen wurde.
Für dem Haupt- und Finanzausschuss sei aus seiner Sicht aber nur die angepasste Benutzungsgebühr in § 5 relevant.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende „Satzung über die vorübergehende Unterbringung hilfebedürftiger Personen der Gemeinde Erzhausen“ mit den Änderungen vom 04.03.2024 zu beschließen.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n) (3 GfE, 2 GRÜNE, 1 SPD, 1 CDU), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en) (SPD)

7. Jahresabschluss 2022
hier: Unterrichtung gemäß § 112 (5) HGO
Drucksache VII/217

Ina Schöne-Hilgert (Stellvertretende Fachbereichsleiterin FB Finanzen) erläutert kurz das Jahresergebnis 2022 und erklärt, woraus sich die größten Abweichungen zwischen dem ursprünglichen Haushaltsansatz 2022 und dem endgültigen Ergebnis ergeben und wo im Bericht dazu Bezug genommen wird.

Fragen der Ausschussmitglieder werden entsprechend beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Jahresabschluss 2022 zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Vor Aufruf des Tagespunktes Top 8 verabschiedet sich Steffen Greb (GRÜNE) und verlässt die Sitzung wegen Befangenheit um 21:54 Uhr.

**8. Antrag der SPD - Maßnahmen und Vermögensbilanz von privat genutzten gemeindlichen
Grundstücken**

Dietrich Schmid stellt den Antrag der SPD vor. Claudia Lange fragt nach, ob sich der Antrag nur auf die in der Anlage aufgeführten Grundstücke bezieht. Das wird bejaht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, wie folgt zu beschließen:

1. Der Gemeindevorstand ist aufgefordert, hinsichtlich der in der Anlage zu diesem Antrag aufgeführten Grundstücke (Tabelle: Private Nutzung gemeindlicher Grundstücke) nachzuweisen, welche Maßnahmen er ergriffen hat, um in Bezug auf diese Grundstücke einen gesetzmäßigen Zustand gemäß § 108 Abs. 2 HGO herzustellen.

2. Der Gemeindevorstand ist aufgefordert, der Gemeindevertretung eine entsprechend überarbeitete Vermögensbilanz vorzulegen, in der der Wert der in der Anlage zu diesem Antrag aufgeführten Grundstücke angegeben und eine mögliche Nutzungsentschädigung aufgeführt ist.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

9. Mitteilungen und Anfragen

Nachdem keine weiteren Mitteilungen oder Anfragen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Tobias Pippart für die Mitarbeit und schließt die Sitzung gegen 22:00 Uhr.

Für die Ausfertigung

Tobias Pippart
Ausschussvorsitzender

Ina Schöne-Hilgert
Schriftführerin